

Submissions-Anzeiger

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **5 (1889)**

Heft 18

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Submissions-Anzeiger.

Das Kriegskommissariat in Bern eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung von Gradabzeichen für Unteroffiziere, Transport- und Lagerungstafeln, Transportgurten, Gegenstände zur Ergänzung der Ausrüstung der Schuster- und Schneidertisten für Infanterie, als: Kalbfelle, Sohlen, Felle, Sohlleder, Abfall, verschiedene Tücher und Konfektions-Artikel, Pompons, Polzeimühenquasten, Kofarden, Gansen, Zahlen für Käppi.

Muster sind bei dem Eidgen. Oberkriegskommissariat, Abtheil. Bekleidungsweisen in Bern zur Einsicht aufgelegt. Detaillierte Angebots-Formulare stehen zu Diensten. Eingabe-Termin bis 3. August 1889.

Lieferung von Holzklößen zu Pflasterungen. Die Lieferung von Holzklößen für zirka 1600 m² Fußböden in einem Neubau bei der Waffenfabrik in Bern und für ungefähr 400 m² Fußböden in ein Gebäude der Munitionsfabrik in Thun wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Für die Holzklöße kann jede Gattung Nadelholz, insofern es gesund, astlos, splintfrei und luft-trocken ist, verwendet werden. Dieselben müssen genau rechtwinklig gesägt und vollständig sein. Die Höhe der Holzklöße soll 15 cm betragen; als Dimensionen der Kopffläche sind gestattet: 10/10, 10/12, 12/12 und 12/15 cm. Die Preise sind franko Station Bern oder Bauplatz Wylerfeld und franko Station Thun oder Bauplatz bei der Munitionsfabrik daselbst zu stellen. Lieferungsstermin: Anfang Oktober 1889.

Offerten sind der Dir. der eidgen. Bauten in Bern unter der Aufschrift „Angebot für Lieferung von Holzklößen“ bis und mit dem 4. August nächsthin franko einzureichen.

Erstellung eines Wasseramplers. Der Gemeinderath in Andwil bei Gossau ist Willens, einen größeren Wasseramplifier in Zement erstellen zu lassen und werden die erforderlichen Maurer- und Zementarbeiten hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Der Plan, die Bauvorschriften und das Vorausmaß sind auf der Gemeinderathskanzlei Andwil zur Einsichtnahme aufgelegt.

Darauf Reflektirende haben ihre schriftlichen Eingaben bis zum 4. August dem Tit. Gemeindevorsteher einzureichen.

Neubau der Waisenanstalt St. Gallen. Zur Pflanzanlage sind die Glasenerarbeiten in Afford zu vergeben. Bedingungen zc. sind im Bureau Rosenbergsstraße Nr. 20 einzusehen, woselbst bezüglich Offerten bis 5. August einzureichen sind. Die Bauleitung:

J. Kunkler, Architekt, Sohn.

Wasserleitung. Die reformirte Kirchgemeinde Würenlos will von den Pfundgebäuden eine Abwasserleitung von Zement-röhren in einer Länge von zirka 140 Meter erstellen lassen. Bewerber wollen ihre Offerten verschlossen dem Präsidenten, Herrn Sal. Markwalder in Dettikon, bis 15. August nächsthin einreichen. Der Baubeschrieb kann bei Hrn. Pfarrer Raschle eingesehen werden.

Gefängnisgebäude in Langnau (Bern). Es werden hiemit die Schreiner-, Schlosser-, Gypser- und Malerarbeiten zum neuen Gefängnisgebäude in Langnau zur Konkurrenz ausgeschrieben. Devisen en blanc können auf dem Kantonsbauamt erhoben werden, woselbst die Pläne zur Einsicht aufgelegt sind. — Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Gefängnisbau in Langnau“ versehen bis und mit dem 4. August nächsthin der Baudirektion des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Schulhausbau Hüntwangen. Ueber die Erstellung der Maurer- und Steinhauerarbeiten, sowie über Lieferung von Sockelsteinen von Kalk- oder Sandsteinen und eisernen Trägern, Balken und Säulen zu dem neu projektirten Schulhaus wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Die Pläne, Vorschriften, Affordbedingungen und Vorausmaße können bei Herrn Präsident Angst eingesehen werden. Diesbezügliche Eingaben sind bis spätestens den 5. August l. J. verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbau Hüntwangen“ an Herrn Präsident Angst einzureichen.

Turnhalle Chur. Die Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für die neu zu erstellende kantonale Turnhalle in Chur wird anmit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen bei Architekt Decurtins zur Einsicht auf. Getrennte oder sammtliche Eingaben sind bis und mit dem 5. August l. J. in versiegelttem Couvert mit der Aufschrift „Eingabe für die kantonale Turnhalle“ an die Standes-kanzlei in Chur einzureichen.

Birmensdorf, Straßenkorrektur. Ueber die Korrektur der Straßenstrecke 2. Klasse von der „Sonne“ bis in die „Grub“ mit Inbegriff des Abbruches der alten Brücke über den Lunernbach in der Wullita, und Erstellung des Unterbaues für eine neue eiserne Brücke nebst veränderter Dachrichtung, sowie über Erstellung der neuen Brücke aus Eisenkonstruktion wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Pläne und Affordbedingungen zc. können in der Gemeindevorstandskanzlei eingesehen werden und sind Offerten bis den 10. August d. J. daselbst verschlossen und getrennt, mit der Aufschrift „Straßen-

korrektur“ beziehungsweise „Brücken-Derbau Birmensdorf“ versehen, franko einzureichen.

Aushub und Transport von zirka 450 Kubikmeter Material, sowie die Erstellung von 2 Zement-Reservoirs, sind zu vergeben. Nähere Auskunft erth. die Schweiz. Wollwaarenfabrik in Neu-Pfingen.

Wasserleitung. Die Gemeinde Unteriberg will eine Wasserleitung machen lassen aus zirka 500 Meter Steingugröhren von 80 Mm., und 1300 Meter Rost-igen Gühröhren von 60 oder 75 Mm. Lichtweite. Die Röhren sind franko Einsiedeln zu liefern und werden auf Kosten der Gemeinde an Ort und Stelle geführt und nach Anweisung vertragen. Die Steingugröhren sind mit Zement, die Eisenröhren mit Theerstrichen und Blei für einen Druck von 6 bis 7 Atmosphären zu dichten. — Offerten für Lieferung der Röhren sammt Formstücken und Legen derselben ohne Grabarbeit sind bis 8. August zu richten an Schelbert, Pfarrer in Unteriberg.

Elektrische Läutereinrichtung für den neuen Schießstand in Erstfeld. Die Schützengesellschaft Erstfeld beabsichtigt, auf ihrem neuen Schießstande eine elektrische Läutereinrichtung erstellen zu lassen. Distanz 250 Meter, Scheibenzahl 8; Verwendung von 8 Elementen (fl. Leclanché) und 8 Sonnerien (auf Eisenplatten montirt) erforderlich. Eingaben sind bis 10. August an den Präsi-denten der Gesellschaft, Herrn Lehrer J. Wipfli in Erstfeld, zu machen und zwar über: a) Luftleitung (9 Drähte) exkl. Erdarbeit und exkl. Lieferung der Stangen; b) Kabelleitung (Naderig), exkl. Erdarbeit.

Normalschlösser für 24 Spritzen-schläuche für Menzingen. Ueber die Lieferung von „Normalschlössern“ für 24 Spritzen-schläuche für die Gemeinde Menzingen (St. Zug) wird Konkurrenz eröffnet. Die Bedingungen können bei der Einwohnerkassenzelle eingesehen oder von derselben bezogen werden. Offerten sind derselben einzureichen bis 15. August.

Neuer Gießspital Basel. Die Verputzarbeiten im Innern der Gebäude sind zu vergeben. Affordbedingungen sind im Hochbau-Bureau (Post) zu beziehen. Eingabetermin an das Baudepartement bis Mittwoch den 7. August, Mittags 12 Uhr.

Neuer Zementboden in der Pfarrkirche Mutschwil. Das Liefern und Legen eines neuen Zementplattenbodens in die Gänge der Pfarrkirche Mutschwil, sowie eines solchen in den Gang des Schulhauses werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezüglichlichen Bauvorschriften liegen bei Herrn Gemeinderath Adam zum Hölzli zur Einsicht offen. Eingaben mit der Aufschrift „Baueingabe“ sind verschlossen und franko an den Gemeinderath einzuliefern bis 10. August.

Erstellung eines eisernen Geländers im Mühlenenthal bei Schaffhausen. Ueber die Erstellung eines eisernen Geländers wird Konkurrenz eröffnet. Pläne nebst Affordbedingungen sind auf dem Baubureau der Stadt Schaffhausen zur Einsicht aufgelegt und es sind diesbezügliche Offerten verschlossen und mit der Aufschrift „Geländer im Mühlenenthal“ an die Bauverwaltung Schaffhausen ein-zureichen bis 5. August.

Wasser-Verföhrung der Gemeinde Möriken-Wildegg. Die Gemeinde Möriken-Wildegg ist im Falle, die für ihre Wasser-Verföhrung nöthigen Arbeiten und Lieferungen auf dem Affordwege zu vergeben; dieselben umfassen: Erstellung von 2 Doppelreservoirs in Beton, mit 70 Kubikmeter und 24 Kubikmeter Wasser-Gehalt. Lieferung und Legen von zirka 5700 Meter Gühröhren von 100 bis 40 Mm. Lichtweite, mit Extrastücken, Hydranten und Schiebern. Lieferung und Legen von zirka 700 Meter Thonröhren von 90 bis 50 Mm. Lichtweite, mit allen nöthigen Grabarbeiten. — Pläne und Bauvorschriften mit Lieferungs-Verzeichnis liegen bis 5. August nächsthin auf der Gemeindefanzlei in Möriken zur Einsicht auf. Schriftliche Angebote nimmt der Gemeinderath Möriken verschlossen und franko mit der Aufschrift „Wasser-Verföhrung“ entgegen bis 5. August.

Neuer Boden im Schulhause Regensdorf. Die Schul-gemeinde Regensdorf in Willens, in ihrem Schulhause den Boden im Sekundarschulzimmer, zirka 620 Quadratfuß, neu erstellen zu lassen. — Bewerber mögen gefälligst schriftliche Preiseingaben ver-schlossen und mit der Aufschrift „Bodenbau“ versehen dem Schul-verwalter H. Gohweiler daselbst einreichen, bei dem auch die nähern Bestimmungen zur Einsicht offen liegen.

Zum Ausverkauf waschächter bedruckter Glässer-Goulard-Stoffe à 27 Cts. bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, deren reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle (Gelegenheitskauf) versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettinger & Co., Zentralfhof, Zürich.

P. S. Muster sämmtlicher Gelegenheits-Partien umgehend franko.